

Geehrte Parlamentier, geehrte Gesetzeshüter,

gegen das neu angedachte Epidemiegesetz möchte ich aus folgenden Gründen Einspruch erheben und bin verwundert, dass in einem Staat wie Österreich so etwas überhaupt „angedacht“ und zur Begutachtung gegeben werden kann.

Ich finde es ETHISCH nicht vertretbar; sehe dies als Beschneidung der Menschenrechte und ist einer freien Demokratie, wie sie in Österreich herrschen sollte, nicht würdig.

Die WÜRDE des Menschen wird ja in unserer heutigen Zeit von Seiten der Politik gerne betont. Warum will man dann in unsere Grundrechte eingreifen?

Die Zuspitzung zu einem „Polizei- und Überwachungsstaat“ wird seit längerer Zeit von vielen mündigen Bürgern argwöhnisch beobachtet. Beschneidung der Selbstbestimmungsrechte und das „mundtot“ machen Andersdenkender, sowie das Verweigern von Aufklärung und öffentlichem Diskurs sind für mich eine bestürzende Entwicklung in der österreichischen Geschichte. Dies erinnert an totalitäre Staaten. Die Maske ist zum Symbol für diese Fehlentwicklung geworden.

Ich ersuche um schriftliche Bestätigung des Einspruchs.

Hochachtungsvoll:

Inge Schranz